

Presseinformation

Wechsel im Beirat des Global Challenges Index:

Prof. Dr. Burkhard Küstermann ersetzt Dr. Hermann Falk

Hannover, 02. April 2013 – Prof. Dr. Burkhard Küstermann verstärkt vom 1. April an den Beirat des Nachhaltigkeitsindex Global Challenges Index (GCX). „Wir freuen uns sehr, mit Prof. Küstermann wieder einen ausgewiesenen Experten aus dem Bereich Stiftungen gewonnen zu haben“, sagt Dr. Sandra Lüth, Geschäftsführerin der Börse Hannover, die den GCX in Zusammenarbeit mit der Ratingagentur oekom research initiiert hat. „Als langjähriger Kenner der Bedürfnisse von Stiftungen wird er die Arbeit des Beirates bereichern und die hohe Attraktivität des GCX für Investoren weiter unterstützen.“

Prof. Küstermann ist seit dem Wintersemester 2011/2012 Professor für öffentliches Recht mit dem Schwerpunkt Sozialrecht an der Hochschule Osnabrück. Er begann seine akademische Karriere als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kommunalrecht der Universität Osnabrück. Im Jahr 2002 wurde er Referendar am Landgericht Osnabrück. Dem Thema Stiftungen ist er seit Jahren verbunden: 2005 kam er als Justiziar zur Initiative Bürgerstiftungen. Nach kurzer Zeit übernimmt er die Funktion eines Referenten beim Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Seit 2008 ist Prof. Küstermann inzwischen Leiter der Initiative Bürgerstiftungen im Bundesverband Deutscher Stiftungen.

Küstermann tritt noch im ersten Halbjahr dieses Jahres den Posten des stellvertretenden Generalsekretärs beim Bundesverband Deutscher Stiftungen an, den er von Dr. Hermann Falk übernimmt. Als Leiter der Initiative Bürgerstiftungen ist er bereits Mitglied der Geschäftsleitung des Verbands. Aufgrund dieses Wechsels ersetzt Prof. Küstermann Dr. Falk auch im Beirat des GCX. Falk hat die Geschäftsleitung beim Bundesverband Deutscher Stiftungen im Februar verlassen.

„Wir danken Dr. Hermann Falk sehr für seine engagierte Arbeit an der Spitze des Beirats“, sagt Dr. Sandra Lüth. „Er hat mit seinem Wissen und seinem großen Einsatz dazu beigetragen, dass der GCX bei Anlegern, die nachhaltig investieren wollen, zu einem verlässlichen und gut positionierten Produkt geworden ist.“ Dem GCX-Beirat gehören neben Prof. Burkhard Küstermann fünf Personen an: Dr. Bernd Balkenhol

(ehem. Leiter der Abteilung Social Finance der Internationalen Arbeitsorganisation IAO/ILO), Dr. Bernhard Bauske (Leiter Strategische Unternehmenskooperationen, WWF Deutschland), Sr. M. Juliane Flormann osf (Kloster Sießen), Dr. Rolf Krämer (Evangelisch-lutherische Landeskirche) und Walther Hirche (Mitglied des Rates für Nachhaltige Entwicklung und Präsident der Deutschen UNESCO-Kommission).

Global Challenges Index

Der Global Challenges Index (GCX) wurde von der Börse Hannover in Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research AG, München, entwickelt und am 3. September 2007 lanciert. Er umfasst 50 Unternehmen, die substanzielle und richtungweisende Beiträge zur Bewältigung der großen globalen Herausforderungen – die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels, die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Trinkwasser, ein nachhaltiger Umgang mit Wäldern, der Erhalt der Artenvielfalt, der Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung, die Bekämpfung der Armut sowie die Etablierung von Governance-Strukturen – leisten. Die Aufnahme in den Index würdigt die Aktivitäten der Unternehmen in diesen globalen Handlungsfeldern. Ein Beirat, dem Vertreter der evangelischen und der katholischen Kirche, von Transparency International, vom Bundesverband Deutscher Stiftungen, der ILO sowie vom WWF angehören, hat die beiden Initiatoren bei der Konzeption und Weiterentwicklung des Index beraten und begleitet den Index aktiv. Mehr Informationen zum GCX und den auf dem Index basierenden Finanzprodukten finden Sie unter www.gc-index.com. Hier finden Interessierte auch eine umfassende Begründung für die Aufnahme der einzelnen Unternehmen in den GCX.

Börse Hannover

Als serviceorientierter Handelsplatz bietet die Börse Hannover Anlegern insbesondere bei Aktien und Fonds attraktive Konditionen: Bis zu einem Volumen von 50.000 Euro pro Aktienorder fällt beim Kauf der DAX30-Werte keine Maklercourtage an, der Handel mit Werten des MDAX und des EuroStoxx50 ist bis zu einem Ordervolumen von 25.000 Euro courtagefrei. Die Orderaufgabe erfolgt – wie bei anderen Wertpapiergeschäften – über die Hausbank oder den Online-Broker. Anleger müssen lediglich Hannover als Börsen- bzw. Handelsplatz angeben. Mit dem Fondsservice Hannover bietet die Börse Hannover eine in Deutschland einmalige Möglichkeit, Investmentfonds zum Rücknahmepreis und somit ohne Ausgabeaufschlag zu kaufen. Hierbei fallen unabhängig vom Ordervolumen lediglich 15 Euro pauschal als Börsengebühr an.

Die Börse Hannover erteilt keine Anlageempfehlungen und veröffentlicht ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

+++ Die Börse Hamburg und die Börse Hannover sind jetzt auch auf Facebook unter www.facebook.de/boersenhamburghannover +++

oekom research – die Ratingagentur

Die Nachhaltigkeits-Ratingagentur oekom research berät Investoren und Finanzdienstleister bei der Realisierung individueller Strategien für nachhaltige Investments. Das Unternehmen zählt weltweit zu den führenden Dienstleistern auf dem nachhaltigen Kapitalmarkt. Die Analysen von oekom research beeinflussen derzeit rund 520 Milliarden Euro Assets under Management.

Pressekontakt

Börse Hannover
Hendrik Janssen
Tel: +49/(0)511/327661
Fax: +49/(0)511/324915
E-Mail: h.janssen@boersenag.de
Web: www.boersenag.de

oekom research AG
Rolf D. Häßler
Tel: +49/(0)89/54418457
Fax: +49/(0)89/54418499
E-Mail: rolf.haessler@oekom-research.com

fischerAppelt, advisors GmbH
Timo Schwalm
Telefon: +49/(0)40/899699932
E-Mail: ts@fischerappelt.de